

M-Dressur ist der Höhepunkt

Reiten: Dressurturnier und Reitertag beim RV Dreiländereck Beverungen-Würgassen

■ **Beverungen/Würgassen** (nw). Der RV Dreiländereck Beverungen-Würgassen veranstaltet am 12./13. August gleich zwei Veranstaltungen. Ein Dressurturnier, an dem sich 50 Reiter mit 130 Pferden in den verschiedenen Dressurprüfungen messen können, findet am Samstag, 12. August, statt.

Beginn ist um 8 Uhr mit einer Dressur Kl A* in einer Abteilung zu viert, 9 Uhr folgt eine Dressurreiterprüfung. Um 10.30 Uhr beginnt dann die Dressur A**, die nur zu zweit geritten wird. Ab 14.30 Uhr geht es dann in die gehobenen Klasse mit einer Dressurprüfung Kl. L weiter, die auf Trense geritten wird. Um 14.30 Uhr beginnt eine Dressurprüfung Kl. L, die auf Kandare geritten wird. Den Abschluss der

Veranstaltung bildet die M-Dressur um 16.30 Uhr.

Der RV veranstaltet am Sonntag, 13. August, noch einen Reitertag. Hierzu sind alle Kurzschnellreiter herzlich eingeladen. Um 9 Uhr ist eine E-Dressur geplant, anschließend ein einfacher Reiterwettbewerb, es folgt ein Reiterwettbewerb ohne Galopp und im Anschluss sind dann die Kleinsten bei der Führzügelklasse gefragt. Es geht weiter mit dem Springreiter-WB, einem E-Stilspringen und einem A-Springen mit Stechen.

Für Kurzschnellreiter gibt es noch die Möglichkeit, sich telefonisch unter (01 73) 89 15 20 8 einen Startplatz reservieren zu lassen. Für das leibliche Wohl ist bei dem Turnier an beiden Tagen bestens gesorgt.

32. Brunnenlauf

Leichtathletik: Wertungsläufe für den Hochstiftcup und zur OWL-Serie

■ **Bad Driburg** (nw). Zu seinem 32. Bad Driburger Brunnenlauf lädt der TV Jahn Bad Driburg am Sonntag, 13. August, ein. Start und Ziel aller Läufe sind im Iburg-Stadion.

Der Startschuss für den Sachsenringlauf über anspruchsvolle 20,5 Kilometer fällt um 9.30 Uhr. Um 10.15 Uhr folgt der Brunnenlauf über 10,5 Kilometer, um 10.30 Uhr der Jedermannlauf über 4,5 km. Der Start zu den Schülerläufen erfolgt ab 9.45 Uhr. Diese Läufe sind gleichzeitig

Wertungsläufe für den Hochstiftcup 2017 und zur OWL-Serie 2017.

Bereits um 8.30 Uhr starten die Teilnehmer im Nordic Walking, Walking und Wandern über 20,5 km. Gegen 12 Uhr erfolgt dann der Start zum Bambini Lauf über eine Runde im Stadion.

Anmeldungen für alle Läufe sind nur online unter www.tv-jahn-bad-driburg.de möglich. Nachmeldungen am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start.

Topspiel im Auestadion

Fußball: VfL Wolfsburg unterstützt den KSV in schwierigen Zeiten

■ **Warburg/Kassel** (nw). Nichts zu holen gab es für die Löwen am Sonntagmittag beim 1. FC Saarbrücken: Vor 3.000 Zuschauern verlor die Mannschaft von Trainer Tobias Cramer 1:3 (0:3), zudem in der ersten Halbzeit Innenverteidiger Lucas Albrecht verletzt aus. Kevin Behrens brachte die Saarländer bereits in der 9. Minute in Führung, Torjäger Patrick Schmidt erhöhte fünf Minuten später auf 2:0. Noch vor der Pause fiel der dritte Treffer für die Gastgeber, den erneut Behrens (26.) erzielte. In der zweiten Halbzeit konnte der KSV das Spiel ausgleichen gestalten und kam durch ein Tor von Sergej Schmik (59.) noch zum Anschlusstreffer.

Am heutigen Dienstag kommt die Bundesligamannschaft des VfL Wolfsburg zu einem Retterspiel gegen den KSV Hessen Kassel ins Auestadion, um mit den Einnahmen die wirtschaftliche Situation der Gastgeber zu verbessern. Anpfiff ist um 18.30 Uhr.

Für die Wölfe ist es das letzte Testspiel vor ihrem Pflichtspielstart am 13. August im DFB-Pokal gegen Eintracht Norderstedt. Es ist davon auszugehen, dass Cheftrainer Andries Jonker mit seiner A-Elf nach Kassel kommt, um Spielpraxis zu gewinnen. Die Löwenfans können sich auf Stars wie Mario Gomez oder Jakub Blaszczykowski im Auestadion freuen.



Ein starkes Team: Die Macher und Mitbegründer des Vinsebecker Volkslaufes mit (v. l.) Josef Echterling, Reinhold Timmer, Josef Tracht, Andreas Lause, Franz Richter und Alfons Hannibal.

FOTO: WOLFGANG TILLY

Abschied vom Vinsebecker Volkslauf

Leichtathletik: Nach vierzig Jahren wurde der letzte Volkslauf in Vinsebeck gestartet. 352 Sportler nahmen die bis zu zwanzig Kilometer langen Laufstrecken in Angriff

Von Wolfgang Tilly

■ **Vinsebeck.** Ein wenig Wehmut lag am Sonntagmorgen schon bei allen Beteiligten der Laufgruppe des TuS Vinsebeck über dem letztmaligen Start des beliebten Volkslaufes rund um die Steinheimer Ortschaft. Das Laufevent war in der Vergangenheit ein fester Bestandteil der Hochstift-Cup-Serie und lockte vor allen Dingen aus den Bereichen Paderborn, Büren, Höxter und Warburg auch in diesem Jahr eine große Anzahl von Freizeitsportlern in die Vinsebecker Metternich Arena.

Insgesamt 352 Läufer und Walker schickte Franz Richter, der Macher und auch Mitbegründer dieser Laufveranstaltung, auf die bis zu 20 Kilometer langen Strecken. Mit dem Mikrofon vor dem Mund und den akkubetriebenen Lautsprecher in der Nähe gab er den Startschuss und moderierte die Veranstaltung bis zur Siegerehrung in seiner bekannten Art der letzten Jahrzehnte.

Zunächst wurden 85 Läufer auf die 20-Kilometer-Strecke geschickt. Dazu kam noch das Nordic Walking-Teilnehmerfeld über 10 und 20 Kilometer. Auf der anspruchsvollen Strecke mit kraftvollen Steigungen erreichte Mathias Nahen (M45) von TV Jahn Bad Driburg in der guten Zeit von 1:17:18 das Ziel. Zweiter wurde Paul Maksuti (M30 von Delbrück läuft - 1:18:15) und als Drittschnellster mit 1:19:43



Loß für das Ehrenamt: Adalbert Grüner (r.) von der Brakeler NSU, der die 20-Kilometer-Strecke absolvierte, bedankte sich bei Franz Richter und der Vinsebecker Laufgruppe für ihre jahrzehntelange Volkslaufserie.

FOTO: TILLY

überquerte der vereinslose Gabriel Bertolini die Ziellinie. Als ältester Läufer lief der Lipper Wilhelm Deutsch (M75) mit 2:14:07 ins Ziel. Die drei schnellsten Frauen kam alle aus Salzkotten. Mit 1:31:40 war Sarah Metz dabei die Flotteste. Mit einer Zeit von 1:16:00 über zehn Kilometer Nordic



Walking war Petra Müller (W50) vom TuS Hembsen die Schnellste und über zwanzig Kilometer in einer Zeit von 2:39:34 lag Stefan Diekmann (M45) aus Bad Salzuflen vorne.

Das mit 111 Läufern größte Teilnehmerfeld startete auf der

10-km-Strecke. Der Lüchtringer Sebastian Pretsch (M35) ließ mit einer starken Zeit von 0:39:39 auf der bergigen Strecke den Pace-5-Läufer Peter Hauch (M30 - 0:40:01) hinter sich. Schneller war nur der für den SC Borchsen startenden Mengsteab Bokuretsion (Männer - 0:38:49). In der Altersklasse M60 hinterließen die beiden Kollerbecker Lokalmatadoren Johannes (0:45:25) und Heinrich (0:49:43) Rheker hervorragende Ergebnisse.

Die beiden ältesten Teilnehmer Hans-Albert Stehen und Franz Kammer aus Paderborn in der Altersklasse 75 brauchten etwas länger als eine Stunde für die 10 Kilometer. Anja Michel (W35 - 0:52:05) von der Non Stop Ultra Brakel und Barbara Kleibrink (W45 - 0:54:47) aus Hembsen lief in ihren Alters-



Talentierte: Ganz schön schnell über die 1.000 Meter-Strecke waren (v. lks.) Yaser Neehmu, Nils Deppe und Carsten Siepler unterwegs. 45 Jugendliche bewältigten die Kurzstrecke über 1.000 Meter.

Foto: Tilly

klassen auf Platz eins, hatten aber gegen die drei Schnellsten auf dieser Strecke keine Chancen. Svenja Bähler (W30) aus Dortmund war mit ihrer Zeit von 0:42:12 nicht zu schlagen.

Auf der 5.000-Meter-Distanz lief der Paderborner Jugendliche Jan-Erik Wage-mann mit 17:39 Minuten als Schnellster ins Ziel. Nach ihm kam Stefan Rustemeyer (M45 - 18:27) aus Willebadessen und Efreim Tewelde (M30 - 18:48) aus Borchsen ins Ziel. Bei den Frauen setzte sich die weibliche Jugend durch. Als Schnellste auf dieser Strecke lief die Warburgerin Marie Albers (W15 - 22:03). Die ebenfalls für den Warburger SV 1884 startende Mia Kuhaupt (W11 - 22:37) lief als Drittschnellste ins Ziel. Auf dieser Strecke waren insgesamt 94 Läufer un-

terwegs. 45 Jugendliche bewältigten die Kurzstrecke über 1000 Meter. Carsten Siepler (3:40) von TV Jahn Bad Driburg und der Ovenhauser Yaser Neehmu (4:00) in der Altersklasse M15 belegten vor dem für den LV Bördeland startenden Nils Deppe (M9 - 4:05) die vorderen Plätze.

Bei den weiblichen Jugendlichen war die Paderborner Ilona Holz mit 4:16 die Schnellste. In den Altersklassen W6, W7, W8 und W10 hatte der TuS Hembsen insgesamt sieben hoffnungsvolle Läuferinnen am Start.



www.nw.de/hexter

SV Wormelia Wormeln ehrt langjährige Mitglieder

Fußball: Beim Turnier der B/C-Ligisten setzte sich die SG Diemel Süd vor RW Erlinghausen II und FC Germete/Wormeln II durch. Im Freundschaftsspiel der Frauen unterlag Gastgeber FC Germete/Wormeln mit 1:2 gegen SVW 06 Ahnatal

■ **Wormeln** (man). Ehrungen verdienter Mitglieder standen beim Sportfest in Wormeln im Blickpunkt. Beim Turnier der B/C-Ligisten setzte sich die SG Diemel Süd vor RW Erlinghausen II und FC Germete/Wormeln II durch. Christoph Reichenbach schoss den B-Ligisten mit 2:0 in Front, ehe Daniel Schröder mit seinem Anschlusstreffer die Partie noch einmal spannend machte.

te/Wormeln II trennten sich torlos. Mit 1:4 unterlag FC Germete/Wormeln II gegen RW Erlinghausen II. Hendrik Atsma erzielte den zwischenzeitlichen 1:2-Anschlusstreffer. Für die Erlinghausener trafen Rene Priortraschke, Jonas Schröder, Daniel Schröder und Jonas Kufeld.

In einer packenden Partie setzten sich dann die SG Diemel Süd mit 2:1 gegen RW Erlinghausen II durch. Christoph Reichenbach schoss den B-Ligisten mit 2:0 in Front, ehe Daniel Schröder mit seinem Anschlusstreffer die Partie noch einmal spannend machte.

Im Freundschaftsspiel der

Frauen unterlag Gastgeber FC Germete/Wormeln mit 1:2 gegen SVW 06 Ahnatal. Die schnelle Führung durch Franziska Köring drehten die Gäste durch zwei Tore von Silvia Massell in der 53. und 88. Minute. Einen 11:0-Kantersieg feierten die B-Jugendlichen der JSG Germete/Wormeln/Warburg/Rhoden gegen TuSpo Mengerlinghausen. Die Alten Herren besiegten die SG Diemel Süd mit 4:0.

Zum Auftakt des Turniers am Donnerstag unterlag FC Germete/Wormeln II mit 1:5 gegen den VfR Borgentreich I. Den Ehrentreffer erzielte Florian Isenberg zum 1:2-Zwischenstand.



Ehrung langjähriger Mitglieder: Für langjährige Mitgliedschaft im SV Wormeln ehrten der Vorsitzende Karsten Branke (l.) und sein Stellvertreter Matthias Göbel (r.) folgende verdiente Mitglieder: Günter Hartwig (40 Jahre, Zweiter v. l.), Ursula Floren, Aloisia Glade und Renate Bünz (vorne v. l.) für jeweils 50 Jahre Treue zur „Wormelia“, Florian Isenberg, Stephan Demmrich und Daniel Otto (hinten v. l.) für jeweils 25 Jahre.

FOTO: HUBERT RÖSEL

FUSSBALL

Regionalliga Südwest

Kick. Offenbach - TSV Steinbach	2:0
Astoria Walldorf - Kickers Stuttgart	2:1
Wormatia Worms - FSV Mainz 05 II	1:4
SV Stadallendorf - SV Völklingen	5:3
TSV Schott Mainz - TSG Hoffenheim II	1:3
Saarbrücken - Hessen Kassel	3:1
VfB Stuttgart II - SSV Ulm	5:4
TuS Koblenz - SC Freiburg II	1:2
SV Elversberg - Saarbrücken	0:0
Kickers Stuttgart - TuS Koblenz	1:1
1 Saarbrücken	3 2 1 0 7:2 7
2 FSV Mainz 05 II	2 2 0 0 7:1 6
3 SV Eintracht Stadallendorf	2 1 1 0 5:3 4
4 TSG Hoffenheim II	2 1 1 0 5:3 4
5 K. Offenbach	2 1 1 0 4:2 4
6 VfB Stuttgart II	2 1 1 0 6:5 4
7 Astoria Walldorf	2 1 1 0 2:1 4
8 SC Freiburg II	2 1 1 0 2:1 4
9 Kick. Stuttgart	3 1 1 1 3:3 4
10 SV Röchling Völklingen	2 1 0 1 6:7 3
11 Hessen Kassel	2 1 0 1 3:4 3
12 SV Elversberg	2 0 2 0 0:2 2
13 TuS Koblenz	3 0 1 2 4:6 1
14 TSV Steinbach	2 0 1 1 1:3 1
15 Waldhof Mannheim	1 0 0 1 1:2 0
16 TSV Schott Mainz	1 0 0 1 1:3 0
17 FSV Frankfurt	1 0 0 1 0:3 0
18 SSV Ulm	2 0 0 2 5:9 0
19 Wormatia Worms	2 0 0 2 1:5 0

● KSV Hessen Kassel werden wegen des Insolvenzantrags neun Punkte abgezogen.